

2023 VGD 0007 / PID 2056

Apfelstädt, Durchgängigkeit Wehr Apfelstädt A03

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

Beschreibung des Vorhabens:

Ziel der Maßnahme ist die Herstellung der linearen Durchgängigkeit am Wehr Apfelstädt (A 03) in Apfelstädt. Dies umfasst unter Berücksichtigung des Gewässerstyps sowie der sich daraus ergebenden Schon- und Laichzeiten die Herstellung der Passierbarkeit des Querbauwerks stromab- und stromaufwärts. Maßnahmen ID 3208.

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

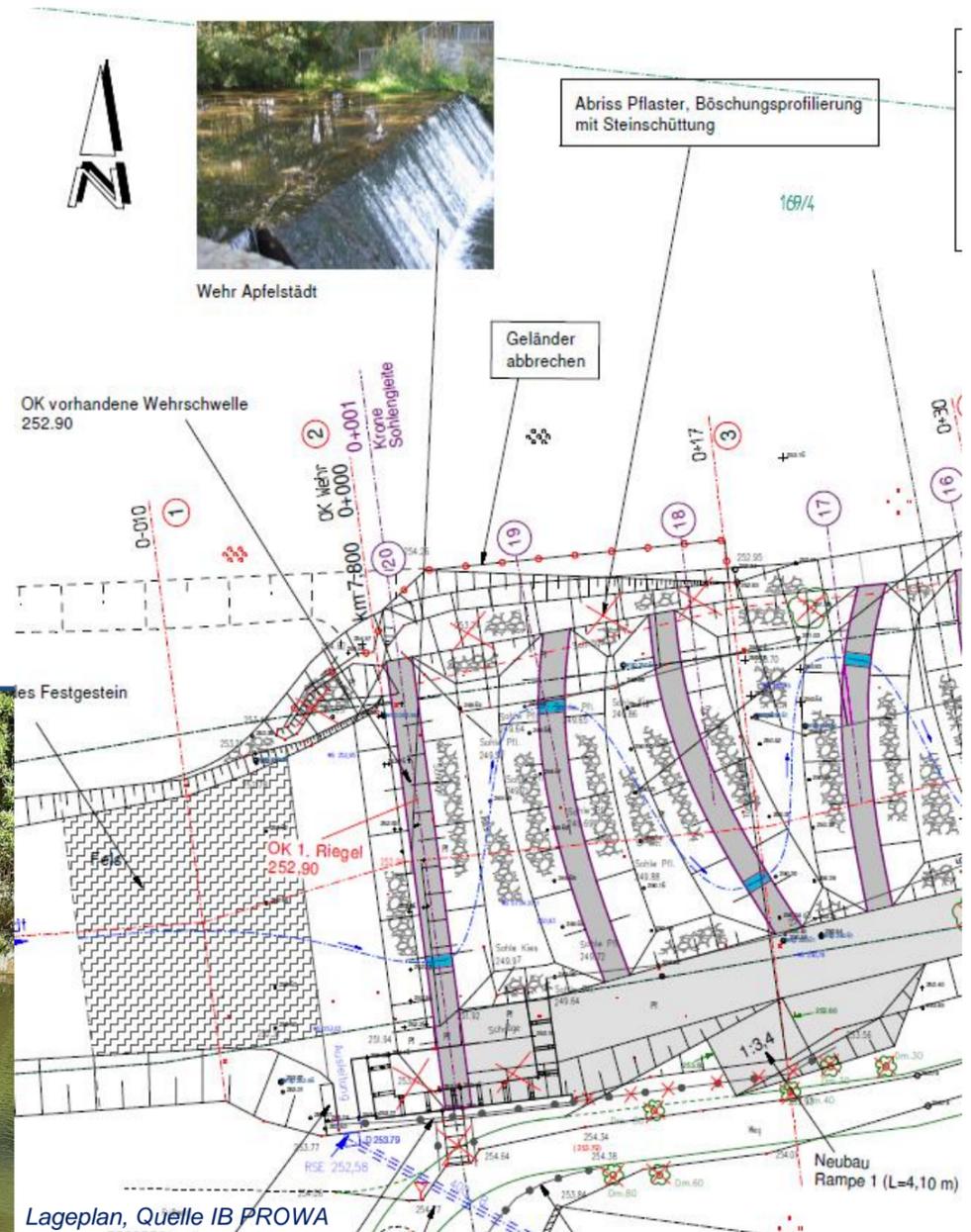


72018-006 Apfelstädt, Herstellen der Durchgängigkeit am Wehr Apfelstädt (A03)

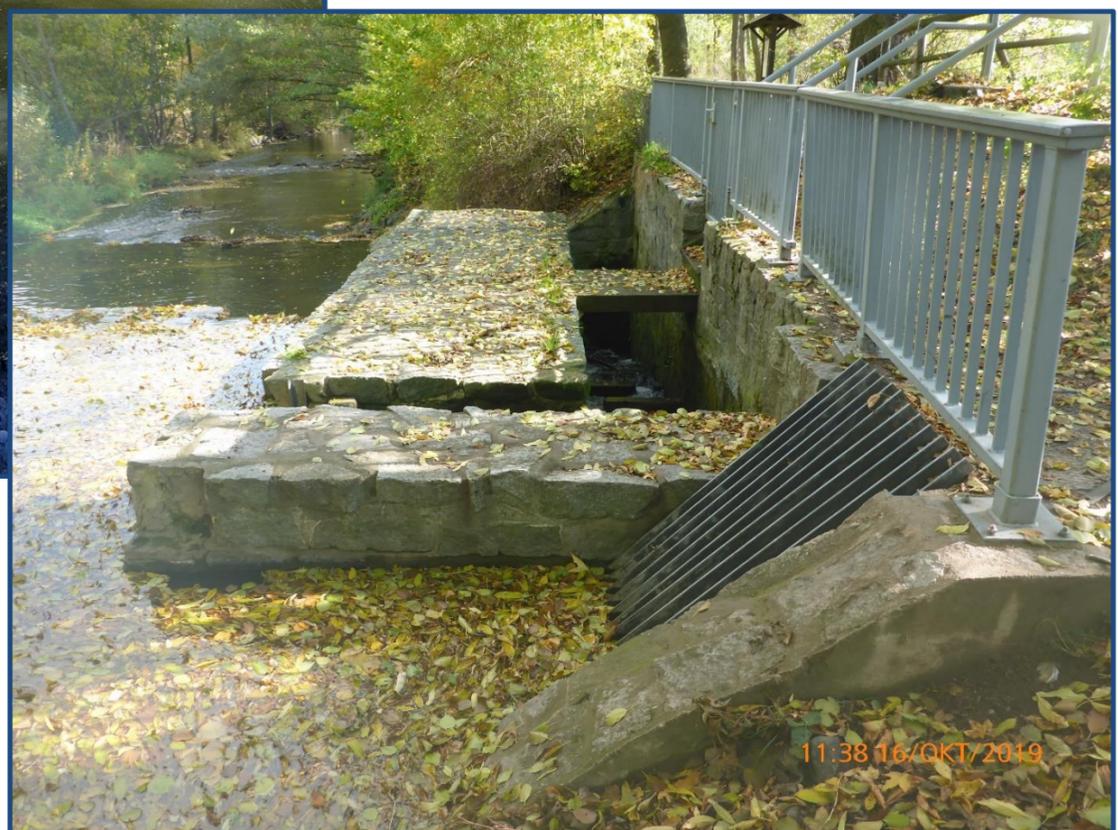
Die Apfelstädt entspringt unterhalb des Rennsteiges südwestlich von Tambach-Dietharz und mündet bei Molsdorf in die Gera. Von der Apfelstädt werden die Naturräume Innerthüringer Ackerhügelland und Mittlerer Thüringer Wald sowie teilweise die Ilm-Saale-Ohrdrufer Platte durchflossen. Die Apfelstädt wird in die Abschnitte Obere Apfelstädt und Untere Apfelstädt gegliedert.

Das Planungsgebiet befindet sich im Bereich der Unteren Apfelstädt im Landkreis Gotha in der VG Nesse-Apfelstädt am westlichen Ortsrand der Gemeinde Apfelstädt.

Das Wehr Apfelstädt A03 stellt momentan für Fische und Makrozoobenthos ein unüberwindbares Wanderhindernis dar. Die vorhandene Fischaufstiegsanlage entspricht nicht dem Stand der Technik und ist in ihrer Funktion stark eingeschränkt. Gegenstand des Projektes ist die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit gemäß der Inhalte der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL). Im Gewässerrahmenplan des Freistaates Thüringen ist die Maßnahme unter der ID: 3208 festgesetzt.



Wehrkörper Istzustand, Quelle: ThGL



Fischaufstieg Istzustand, Quelle: ThLG

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2021 – 2027 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2027 umgesetzt werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union